

Arbeitsplan

Schuljahr 2023/24

1 Eckdaten

Schule Stadtschule Altlandsberg	Schulform Oberschule mit Grundschulteil	
Straße, Hausnummer Klosterstr. 3	PLZ 15345	Ort Altlandsberg
Name(n) Projektleiter(in) S. Schwolow	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge Klasse 9	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Geschichte, Mathematik, Deutsch, WAT	
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Wahlpflicht 2	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 17	
Fachliche(r) Partner (Einrichtung) Sanierungsbüro Altlandsberg		
Beteiligtes Schülerlabor (bei Projekten im Förderschwerpunkt Schädliche Umwelteinflüsse)		
ggf. Partnerschule (Name, Ort) Gymnasium Theodor Fontane Strausberg		
Das Projekt nimmt teil im „denkmal aktiv“-Förderschwerpunkt des Kooperationspartners: Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen im Land Brandenburg		

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel Das Schlossgut und die Finanzen - Wirtschaftlichkeit von Denkmälern
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigt sich das Projektteam zu welchen Themen?) <p>Das Schlossgut Altlandsberg wurde 2015 mit der Gründung der GmbH für die Öffentlichkeit und die Bewirtschaftung frei gegeben. Oft wird die Stadt für die Sanierung unseres Schlossgutes kritisiert. Die Argumente dafür sind allerdings sehr unterschiedlich. Wir wollen ihnen nachgehen und schauen, wie viel ist an diesen Argumenten dran. Dabei geht es oft um die hohen Geldsummen, die jedes Jahr angeblich im Schlossgut verschwinden. Wir wollen schauen: Wie viel Geld braucht das Denkmal? Wie viel Förderung wurde dafür akquiriert? Wie verdient das Schlossgut jetzt Geld? Wo sind noch Möglichkeiten? Es gab mehrere Wirtschaftlichkeitsprüfungen für dieses Denkmal. Sind sie realistisch und auch umsetzbar?</p> <p>Wir haben viele Frage und nur wenige Antworten, aber nach dem Projekt hoffen wir, das Verhältnis gedreht zu haben. Die Schüler sollen sehen, was so ein Denkmal kostet und wie wir dazu beitragen, ein Denkmal zu schützen, zu vermarkten und die jungen Altlandsberger mehr zu beteiligen. Natürlich wollen wir wieder etwas produzieren, um mehr Angebote auf dem Schlossgut zu schaffen.</p>

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Die Stadtschule Altlandsberg und ich als Projektleiter arbeiten seit 2011 im Bereich Denkmalschutz. Wir versuchen jedes Jahr Kinder, Schüler und Jugendliche für dieses Thema zu begeistern. Dabei erarbeiten wir Führungen, Bounds, QR-Codes und welche Berufe im Denkmalschutz tätig sind. Diese Themen werden immer als Angebote für weitere Klassen konzipiert. Wir schaffen uns so eine Sammlung an Materialien und Themen für den Unterricht in allen Klassenstufen.

4 Ziele des Schulprojekts

Inhalte, die sich die Lerngruppe durch das Lernen am Denkmal erarbeiten soll (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen):

Wir wollen mit ihnen Bilanzen rechnen, die Geschichte recherchieren, Ideen in anderen Orten testen. Dabei werden wir zuerst mit ihnen üben, Denkmale zu erfassen, zu untersuchen und dann allen Vorzustellen. Im nächsten Schritt schauen wir konkret auf das Denkmal Schlossgut. Des Weiteren ist eine Zukunftswerkstatt über die Entwicklung des Schlossgutes als Veranstaltungsort für Kinder und Jugendliche geplant.

Wie werden die Schüler an das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten haben sie dabei?

Wir lassen sie selbstständig auf Streifzug gehen. Sie sollen durch den Besuch ähnlicher Orte Alternativen finden, welche Angebote das Schlossgut für Kinder und Jugendliche schaffen kann. Zum einen wird so das Schlossgut als Veranstaltungsort auch für Kinder und Jugendliche interessant, aber auch für Klassen und Gruppen von Kindern und Jugendlichen welche zu Besuch in unsere Stadt kommen.

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Wir wollen mit den Teilnehmern 3 Arten von Angeboten schaffen:

1. Schulausflüge und bestimmte Unterrichtsthemen – Schlossgut als Lernort
2. Besucher des Schlossgutes – Informationen sammeln
3. Teilnehmer*Innen von Festen, Feiern und Veranstaltungen – Unterhaltung

Wir wollen mit unseren Schülern die vielen Möglichkeiten von Angeboten erarbeiten, um dann die konkreten Ergebnisse mit ihnen zu auswerten.

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten)			
	Projektphase	Inhalt	Ergebnisse und Aufgaben
1	Einführungsphase September, Oktober	Denkmal der Stadt Altlandsberg	Denkmal kennen lernen, Informationen sammeln, Vorträge am Denkmal halten
2	Recherchephase November - Januar	Schlossgut Altlandsberg	Besuch und Führung auf dem Schlossgut, aktuelle Bilanzen untersuchen, Angebote recherchieren, frühere Ausgaben des Schlosses und des Gutshofes recherchieren – Besuch im Landesarchiv Brandenburg
3	Schaffensphase Februar - Mai	Wie können wir dem Schlossgut helfen, mehr Kinder und Jugendliche auf das Schlossgut zu locken?	Entwicklung von digitalen und analoge Angebote für Wandertage, Schlossgut – Besucher,
4	Wir haben es geschafft! Juni	Auswertung und Präsentation der Ergebnisse im Schlossgut	Große Präsentation organisieren

Konkretisierung zu bearbeitender Einzelthemen (ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer/Kurse)

Was kostet ein Denkmal? Wie wird die Restaurierung finanziert? Welche Angebote können später bei der Finanzierung des Schlossgutes helfen?

Methodisch-didaktische Aspekte (u.a. selbständige Arbeitseinheiten für die Schülerinnen und Schüler)

Wir wollen durch Unterrichtsgänge, Planspiele, Vorträge das Thema Denkmale und ihre Bedeutung zu bearbeiten. In der Produktionsphase wollen wir mit Gruppenarbeit und Arbeitsplänen arbeiten, um mehr Eigeninitiative zu fördern.

Organisatorische Aspekte (u.a. Kontakte in die Kommune, Termine mit der Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

Wir werden uns über das Schlossgut austauschen. Durch den regelmäßigen Kontakt wollen wir unsere Projektpläne austauschen und über Entwicklung informieren. Durch zwei Treffen werden zum einen, die beiden Teams sich kennenlernen und die Produktion einer Dokumentation über das Schlossgut unterstützen. Die Ergebnisse werden bei einer Veranstaltung im Schlossgut präsentiert.

6 Zusammenarbeit mit fachlichem Partner / Schülerlabor

(Letzteres: bei Projekten im Förderschwerpunkt „Schädliche Umwelteinflüsse anschaulich im Unterricht vermitteln“)

Einbindung der Partner, Termine für Besuche oder Treffen, Aufgabenverteilung und Beiträge (Exkursion, Workshop, Vortrag etc.)
Sanierungsbüro Altlandsberg: G. Burkhardt kennt den historische Stadtkern sehr gut und hat auch Zugang zu aktuellen Information und Sanierungsständen der verschiedenen Bauprojekte der Stadt.

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

Einnahmen:

denkmal aktiv	1350,00 €
Haushalt der Stadt	500,00 €
Gesamt:	1850,00 €

Einsatz der „denkmal aktiv“-Mittel (Planung / aktueller Stand)

Ausgaben:

Fahrkosten:	340,00 €
Eintritt:	800,00 €
Action Bound:	60,00 €
Material:	650,00 €
Gesamt:	1850,00 €